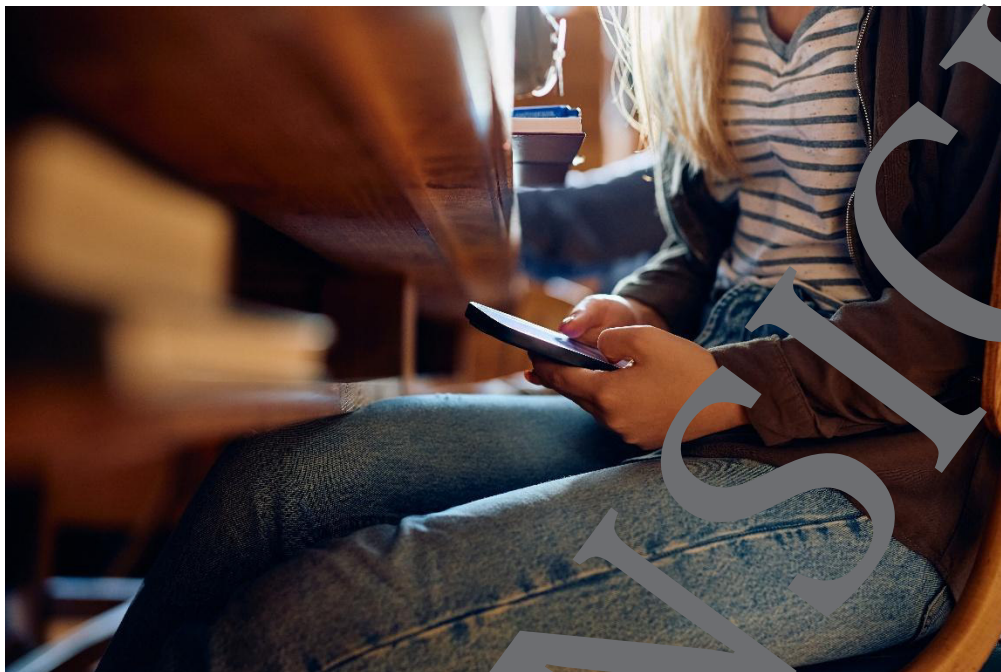


# Handyverbot an Schulen – Eine Diskussion führen

Tomma Ubben



© Drazan Zigic/iStock/Getty Images Plus

Lenken Smartphones im Unterricht nur ab, oder können sie konstruktiv zum Lernen eingesetzt werden? Darüber streitet sich die Bildungslandschaft. Der Trend scheint jedenfalls zu sein, dass immer mehr (Bundes-)Länder Handyverbote in Schulen durchsetzen. Diese Kurzeinheit ermöglicht es den Lernenden selbst, das Thema zu diskutieren.

## KOMPETENZPROFIL

|                              |                                                                      |
|------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| <b>Klassenstufe:</b>         | 8–10                                                                 |
| <b>Dauer:</b>                | 2–4 Unterrichtsstunden                                               |
| <b>Kompetenzen:</b>          | Medienkompetenz, Analysekompetenz, Urteilskompetenz                  |
| <b>Thematische Bereiche:</b> | Handynutzung, Bildungsreform, Schulleistung, ständige Erreichbarkeit |
| <b>Medien</b>                | Internet, Texte                                                      |

## M 2

## Sollten Handys in der Schule verboten werden?



## Aufgaben

1. Bildet sieben Gruppen. Jede Gruppe übernimmt eine Rolle.
2. Arbeitet in der Gruppe den Standpunkt eurer Rolle heraus. Nutzt dafür die gegebenen Informationen und recherchiert gegebenenfalls weitere Informationen im Internet.
3. Wählt eine Person aus, die eure Gruppe vertritt. Die Gruppenvertreter:innen und -vertreter:innen führen eine Diskussion zum Thema „Sollten Handys in der Schule verboten werden?“ durch. Die anderen hören bei der Diskussion aufmerksam zu und machen sich Notizen zu den wichtigsten Argumenten in der Diskussion.
4. Tauscht euch nach der Diskussion in der Klasse aus. Welche Argumente waren am überzeugendsten und warum? Welcher Standpunkt wurde am besten dargestellt?
5. Schreibe eine Stellungnahme zu der Frage, ob an deiner Schule ein Handyverbot eingeführt werden sollte.

## Rollenbeschreibungen

**Piet**, 14-jähriger Schüler: Piet ist in seinem Jahrgang einer der besten Schüler. Ihm fällt es leicht, zu lernen und er hat nie Konzentrationsprobleme. Wenn er eine neue Nachricht im ständig aktiven Klassenchat gibt, guckt er zwar kurz auf sein Smartphone, legt es danach aber wieder weg. Er möchte keine Neuigkeiten verpassen, aber seine Noten sind ihm auch wichtig. Seine Eltern haben ihn schon früh gefördert und er hat gelernt, Prioritäten zu setzen und diszipliniert zu arbeiten.

Basierend auf „Handyverbot an Schulen – ja oder nein: Was sagen die Studien?“ vom Deutschen Schulportal, Robert Bosch Stiftung, dpa: <https://www.raabe.click/HandyverbotSchule>

**Jannik**, 15-jähriger Schüler: Jannik hat letztes Jahr in Mathe noch grade so die Note 4 im Zeugnis bekommen. Wenn er nicht verletzt worden. Eigentlich interessiert er sich für Naturwissenschaften und träumt davon, später Luft- und Raumfahrttechnik zu studieren. Aber Jannik kann sich einfach nicht zusammenreißen, was das Lernen angeht. Ständig lässt er sich ablenken. Wenn es eine neue Nachricht im Klassenchat gibt, guckt er direkt aufs Smartphone und beginnt sofort mitzuschreiben. Ihm fällt es schwer, das Smartphone wieder wegzulegen. Seine Lehrerin hat seinen Eltern schon mal den Verdacht nahegelegt, er könnte ADHS<sup>1</sup> haben.

Basierend auf „Handyverbot an Schulen – ja oder nein: Was sagen die Studien?“ vom Deutschen Schulportal, Robert Bosch Stiftung, dpa: <https://www.raabe.click/HandyverbotSchule>

**Junis**, 15-jährige Schülerin: Junis fällt es schwer, in die Schule zu gehen. Vor einiger Zeit hat eine Mitschlerin einen bösen Witz über sie gemacht und in den Klassengruppen auf den Sozialen Medien geteilt. Seitdem wird Junis gemobbt. Immer wenn jemand aus ihrer Klasse aufs Smartphone schaut und danach lacht, denkt Junis, dass wieder ein Witz über sie gemacht wurde. Oft traut sie sich gar nicht aufs Smartphone zu schauen, aus Angst vor weiterem Mobbing. Manchmal wünscht sie sich, dass es keine Smartphones gäbe.

Basierend auf „Handyverbot an Schulen – ja oder nein: Was sagen die Studien?“ vom Deutschen Schulportal, Robert Bosch Stiftung, dpa: <https://www.raabe.click/HandyverbotSchule>

<sup>1</sup> ADHS steht für Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung und beschreibt eine neuronale Entwicklungsstörung die häufig durch Unaufmerksamkeit, Impulsivität und Hyperaktivität gekennzeichnet ist.

# Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.

Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online  
**14 Tage lang kostenlos!**

[www.raabits.de](http://www.raabits.de)

